DRESDEN, DEUTSCHLAND

Gemäldegalerie Alte Meister: Meisterwerke

Von Raffaels Sixtinischer Madonna bis zu Canalettos Venedig: eine Auswahl aus Dresdens Gemäldegalerie Alte Meister

KI-gestützte Übersetzung



Dresdens Gemäldegalerie Alte Meister ging aus den Sammlungen der sächsischen Herrscher hervor, und einige ihrer Gemälde wurden erworben, weil sie schon zu ihrer Entstehungszeit hohes Ansehen genossen. Die Galerie ist vor allem für Raffael und Vermeer bekannt, und beide sind hier vertreten: Raffael mit der Sixtinischen Madonna, Vermeer mit dem Brieflesenden Mädchen am offenen Fenster und mit Bei der Kupplerin.

Die weitere Auswahl umfasst Giorgiones Schlummernde Venus, Cima da Coneglianos Mariä Tempelgang, Cranachs Martyrium der heiligen Katharina, Van Dycks Trunkenen Silen, Claudes Acis und Galatea und Poussins Anbetung der Könige sowie Gemälde von Mateo Cerezo und Bernardo Strozzi. Rembrandt erscheint in seinem eigenen kostümierten Doppelporträt mit Saskia. Indirekt ist er auch durch ein Porträt präsent, das als Werk eines seiner Nachfolger geführt wird. Canalettos Ansichten von Venedig bilden eine kleine eigene Gruppe und lassen sich am besten zusammen betrachten. Zu den weniger bekannten Werken gehören Porträts von Rosalba Carriera, Marcello Bacciarelli und Angelica Kauffman. Sie zeigen einen Grafen, umgeben von den Attributen seines Ranges, eine namentlich bekannte Frau in hellen Farbtönen und eine unbenannte Frau in der Rolle einer Vestalin.

Die Gemälde wurden unabhängig aus dem dokumentierten Bestand des Museums ausgewählt. Ihre Aufnahme in diese Auswahl bedeutet nicht, dass sie ausgestellt sind. Bei unsicheren Zuschreibungen und ungefähren Datierungen bleiben die Einschränkungen der verlinkten Einträge erhalten.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/old-masters-dresden

Die Werkauswahl · 20

1. Girl Reading a Letter at an Open Window
   Johannes Vermeer · 1657
2. The Procuress
   Johannes Vermeer · 1656
3. Acis and Galatea
   Claude Lorrain · 1657
4. Adoration of the Magi
   Nicolas Poussin · 1633
5. Entrance to the Grand Canal, Looking East
   Canaletto · 1725
6. The Grand Canal towards the Rialto Bridge
   Canaletto · um 1725
7. The Grand Canal from Palazzo Balbi
   Canaletto · um 1726
8. Drunken Silenus
   Anthony van Dyck · 1621
9. San Giacomo di Rialto
   Canaletto · 1725 - 1726
10. The Martyrdom of Saint Catherine
    Lucas Cranach the Elder · 1506
11. Saint John the Baptist
    Mateo Cerezo · um 1665
12. The Viola da Gamba Player
    Bernardo Strozzi · 1635
13. Heinrich, Count von Brühl
    Marcello Bacciarelli · um 1753
14. Barbarina Campanini
    Rosalba Carriera · 1739
15. Man with a Hat Decorated with Pearls
    Rembrandt van Rijn · 1667
16. Woman as a Vestal Virgin
    Angelica Kauffman · 1787
17. Presentation of the Virgin at the Temple
    Cima da Conegliano · 1500
18. Rembrandt and Saskia in the Parable of the Prodigal Son
    Rembrandt van Rijn · 1635
19. The Sistine Madonna
    Raphael · 1513
20. The Sleeping Venus
    Giorgione · 1508-1510

01 / 20

Girl Reading a Letter at an Open Window

Johannes Vermeer

1657 · Gemäldegalerie Alte Meister



Johannes Vermeer. Girl Reading a Letter at an Open Window. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Eine junge Frau steht an einem offenen Fenster und liest einen Brief. Tageslicht erfüllt den Raum, doch Vermeer wahrt die Privatheit des Augenblicks.

Die Rückwand hat ihre eigene Geschichte. Ein dort dargestelltes Gemälde mit Amor lag lange unter einer späteren Übermalung verborgen und wurde inzwischen bei einer Restaurierung freigelegt. Die Reproduktion in diesem Führer zeigt den früheren Zustand mit dem noch verdeckten Amor; neuere Fotografien sehen daher deutlich anders aus. Die Veränderung betrifft mehr als die Ausstattung des Raumes. Wenn hinter einer Frau, die in einen Brief vertieft ist, ein Amor an der Wand hängt, liegt die Vermutung nahe, dass der Brief von Liebe handelt, auch wenn das Gemälde uns seinen Text nicht lesen lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

The Procuress

Johannes Vermeer

1656 · Gemäldegalerie Alte Meister



Johannes Vermeer. The Procuress. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel erklärt bereits einiges. Über einer reich gemusterten Decke treffen Hände aufeinander, und das Geschehen dort ist konzentrierter, als die dicht gedrängte Gruppe von Gesichtern vermuten lässt. Das Textil verdient wegen seiner sorgfältig ausgearbeiteten Oberfläche einen genaueren Blick. Zugleich liegt es wie eine Barriere quer über dem Vordergrund, sodass die Figuren uns nahe sind, sich aber jenseits von etwas Festem befinden.

Das Bild entstand etwa zur gleichen Zeit wie die Briefleserin, doch die dargestellte Gesellschaft könnte kaum unterschiedlicher sein. Sie hat den Raum für sich allein, während sich hier mehrere Gesichter um ein einziges Geschäft scharen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Acis and Galatea

Claude Lorrain

1657 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Claude Lorrain. Acis and Galatea. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/claude-lorrain/acis-and-galatea-1657 · Public domain (WikiArt source label)

Claude räumt den mythologischen Liebenden nur einen kleinen Teil seiner Landschaft ein. Bäume bieten ihnen Schutz, während sich dahinter Wasser und eine helle Ferne öffnen. Wer die Geschichte von Acis und Galatea nicht kennt, verliert weniger, als man erwarten könnte, denn die Landschaft entfaltet eine eigene Bewegung vom Geschlossenen ins Offene.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

Adoration of the Magi

Nicolas Poussin

1633 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Adoration of the Magi. WikiArt; Nicolas Poussin. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Claude lässt seinen Liebenden wenig Raum, doch in Poussins Bild tragen die Figuren die Bedeutung. Sie beugen sich zu Maria und dem Kind und wenden sich ihnen mit Gesten zu; ihre leuchtenden Gewänder lassen jede Person innerhalb der gemeinsamen Huldigung deutlich hervortreten. Die Architektur gibt der Gruppe einen Rahmen, ohne sie in eine Reihe zu zwingen. Die Andacht zeigt sich in den Haltungen, während sich jeder Körper auf den benachbarten einstellt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

Entrance to the Grand Canal, Looking East

Canaletto

1725 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Canaletto. Entrance To The Grand Canal Looking East. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/canaletto/entrance-to-the-grand-canal-looking-east-1725 · Public domain (WikiArt source label)

Vor den Gebäuden nimmt die offene Wasserfläche breiten Raum ein, und die kleinen Boote, die sie überqueren, dienen nicht nur als Schmuck. Sie setzen die monumentale Architektur zum alltäglichen Verkehr ins Verhältnis und machen den Kanal zugleich zu einem Verkehrsweg und einem Ausblick. Ohne sie könnten die Fassaden wie eine Reihe voneinander losgelöster architektonischer Aufrisse wirken.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

The Grand Canal towards the Rialto Bridge

Canaletto

um 1725 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Canaletto. Grand Canal: Looking North East toward the Rialto Bridge. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/canaletto/grand-canal-looking-north-east-toward-the-rialto-bridge · Public domain (WikiArt source label)

Hier macht der Wasserweg eine Biegung, sodass die Fassaden aus unterschiedlichen Winkeln zu sehen sind. Ein einziger Kanalabschnitt vereint deshalb mehrere architektonische Rhythmen, statt sich gleichmäßig in die Tiefe zu staffeln. Zwischen den Ufern liegen Boote verstreut auf dem Wasser.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

The Grand Canal from Palazzo Balbi

Canaletto

um 1726 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Canaletto. Grand Canal: Looking from Palazzo Balbi. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/canaletto/grand-canal-looking-from-palazzo-balbi · Public domain (WikiArt source label)

Vom Palazzo Balbi aus gesehen ist der Kanal breit genug, um mit den Gebäuden zu konkurrieren. Eine recht offene Wasserfläche trennt die langen Fassadenreihen, und die Boote verteilen sich darauf, ohne sie zu füllen. Keine der anderen Kanalansichten hier gibt dem Abstand zwischen den Ufern so viel Gewicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

08 / 20

Drunken Silenus

Anthony van Dyck

1621 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Silenus Drunk. WikiArt; Anthony van Dyck. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Silen lehnt seinen schweren Körper an die Figuren, die ihn stützen, und sie tragen sichtbar sein Gewicht. Der Titel erklärt, weshalb er sie braucht. Das Gemälde handelt von den Folgen: Betrunken zu sein ist seine Sache, doch ihn aufrecht zu halten fällt allen anderen zu, und in dem dicht besetzten Raum wird das zu einer praktischen Frage des Gleichgewichts. Warme Hauttöne und roter Stoff halten die Gruppe zusammen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 20

San Giacomo di Rialto

Canaletto

1725 - 1726 · Öl auf Leinwand · Gemäldegalerie Alte Meister



Canaletto. San Giacomo de Rialto. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/canaletto/san-giacomo-de-rialto · Public domain (WikiArt source label)

Hier besteht die offene Fläche aus einem gepflasterten Platz statt aus Wasser. Die Kirchenfassade mit ihrer auffälligen Uhr gibt der Szene ein festes Zentrum, und die umliegenden Gebäude rahmen den Platz. Die kleinen Figuren, die den Vordergrund durchqueren, erfüllen eine ähnliche Aufgabe wie die Boote in den Kanalansichten: Sie bringen Bewegung ins Bild und machen die Größe der Gebäude anschaulich.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 20

The Martyrdom of Saint Catherine

Lucas Cranach the Elder

1506 · Öl auf Holztafel · Gemäldegalerie Alte Meister



Lucas Cranach the Elder. The Martyrdom of St. Catherine. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/lucas-cranach-the-elder/the-martyrdom-of-st-catherine-1506 · Public domain (WikiArt source label)

Prächtige Kleidung und eine Menge von Gesichtern machen Katharinas Martyrium zu einem öffentlichen Schauspiel, während das zerbrochene Rad und ein unruhiger Himmel den Aufruhr verstärken. Cranach schafft keinen leeren Raum um die Heilige. Sie kniet vergleichsweise ruhig mitten im Geschehen, und gerade ihre Ruhe hebt sie heraus.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

Saint John the Baptist

Mateo Cerezo

um 1665 · Gemäldegalerie Alte Meister



Mateo Cerezo. Saint John thet Baptist. Image credit: Mateo Cerezo. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Ein Stab und ein den Körper nur teilweise bedeckendes Tuch kennzeichnen den Heiligen; die Umgebung fügt kaum etwas hinzu. Cerezo wendet den Kopf einem helleren Bereich weiter oben zu. Nichts im umgebenden Dunkel lenkt von diesem aufwärts gerichteten Blick ab, der die Haupthandlung des Bildes bildet.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: GK 476

12 / 20

The Viola da Gamba Player

Bernardo Strozzi

1635 · Gemäldegalerie Alte Meister



Bernardo Strozzi. Gamba Player. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel benennt sie nur nach ihrem Instrument; wir können daher nicht sagen, ob es sich um eine bestimmte Frau oder einfach um eine Spielerin handelt. Die Viola da Gamba ist groß und erscheint als Instrument, auf dem sie spielt, und weniger als ein Requisit, das zur Kennzeichnung einer porträtierten Person hinzugefügt wurde. Über ihrem geschwungenen Korpus blickt die Frau die Betrachtenden direkt an, und Strozzi gibt diesem unmittelbaren Blick und der körperlichen Masse des Instruments gleiches Gewicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

13 / 20

Heinrich, Count von Brühl

Marcello Bacciarelli

um 1753 · Gemäldegalerie Alte Meister



Marcello Bacciarelli. Heinrich Graf Von Brühl. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/marcello-bacciarelli/heinrich-graf-von-bruhl-1753 · Public domain (WikiArt source label)

Der Titel nennt den Rang des Dargestellten, und das Gemälde führt ihn aus. Rote und blaue Kleidung, ein Tisch und eine architektonische Umgebung veranschaulichen den Status des Grafen, der sich mindestens ebenso sehr durch Haltung, Kleidung und Umgebung vermittelt wie durch das Gesicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 20

Barbarina Campanini

Rosalba Carriera

1739 · Gemäldegalerie Alte Meister



Rosalba Carriera. Portrait of Barbarina Campani. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Hellblaue und weiße Kleidung verleiht dem Porträt vor einem gedämpften Hintergrund Helligkeit, während Schmuck und Blumen kleine Akzente in Gesichtsnähe setzen. Carrieras Übergänge sind weich, dennoch bleibt die Dargestellte klar erkennbar. Feine Unterschiede zwischen hellen Flächen bestimmen ihre Gestalt, nicht harte Konturen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

Man with a Hat Decorated with Pearls

Rembrandt van Rijn

1667 · Gemäldegalerie Alte Meister



Portrait of a Man in the Hat Decorated with Pearls. WikiArt; Rembrandt van Rijn. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Der Titel kündigt einen perlengeschmückten Hut an, doch ein großer Teil dieses Hutes verschwindet im Dunkel. Das Licht fällt stattdessen auf das Gesicht und die geschmückte Brustpartie.

Das Bild wird als Werk eines Nachfolgers von Rembrandt geführt, nicht als Arbeit von Rembrandt selbst. Ein Gesicht aus dem Dunkel hervorzuheben war eine Art der Lichtführung, die sich über einen einzelnen Maler hinaus verbreiten konnte, und eine ähnliche malerische Behandlung belegt für sich genommen noch nicht, wer ein Bild gemalt hat.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

Woman as a Vestal Virgin

Angelica Kauffman

1787 · Gemäldegalerie Alte Meister



Angelica Kauffman. Portrait of a Woman as a Vestal Virgin. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel nennt die Dargestellte schlicht „Frau“; wir erfahren also ihre Rolle statt ihres Namens. Ein helles Gewand und ein kleines Gefäß machen sie zu einer Gestalt aus der Antike, ohne dass um sie herum eine antike Geschichte erzählt wird. Sie wendet sich den Betrachtenden so unmittelbar zu wie die Person auf einem Bildnis, während Kleidung und Geste sie als Vestalin ausweisen. Sie ist zugleich Porträtierte und antike Figur.

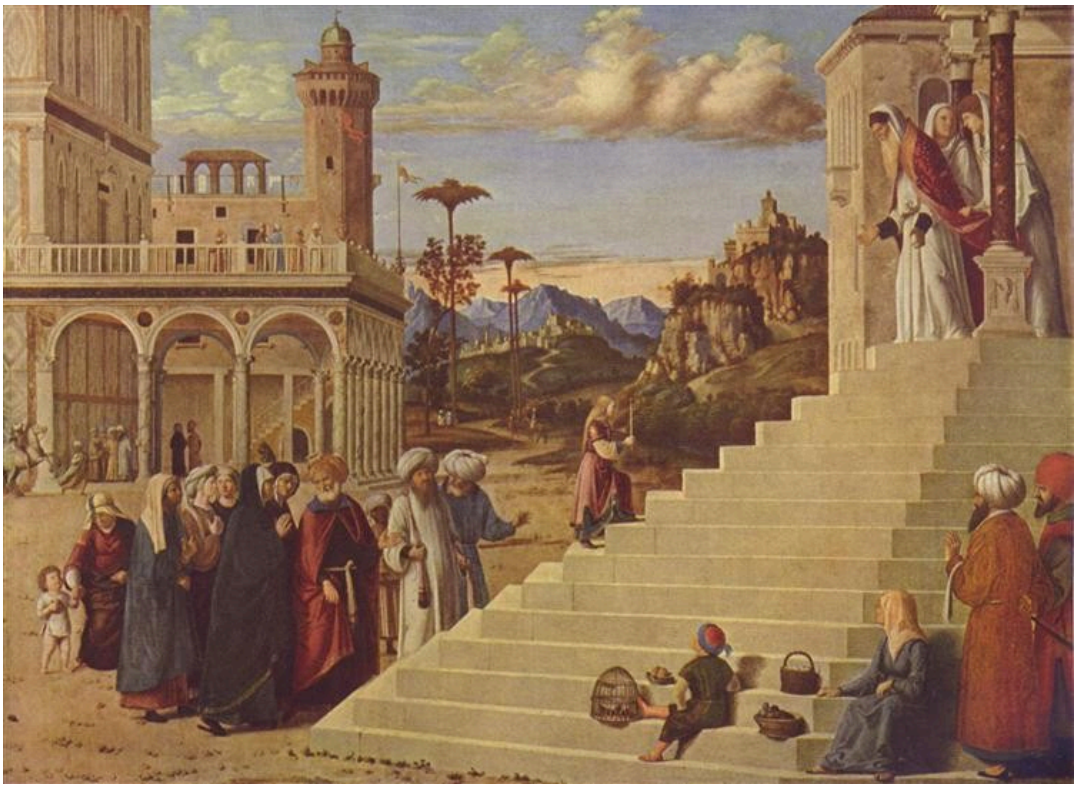
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

Presentation of the Virgin at the Temple

Cima da Conegliano

1500 · Gemäldegalerie Alte Meister



Cima da Conegliano. Presentation of the Virgin at the Temple. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Treppe lässt die Betrachtenden den Aufstieg des Kindes ermessen. Ihr langer, freier Lauf trennt die kleine Gestalt von der oben wartenden Figur und von den Zuschauenden unten. Cima verleiht einer bescheidenen körperlichen Handlung durch die Architektur zeremonielles Gewicht. Weil die Stufen leer sind, wird die Entfernung sichtbar, und ein Kind, das eine Treppe hinaufsteigt, hebt sich von der umgebenden Menge ab.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

18 / 20

Rembrandt and Saskia in the Parable of the Prodigal Son

Rembrandt van Rijn

1635 · Gemäldegalerie Alte Meister



Rembrandt van Rijn. Self-Portrait with Saskia in the Parable of the Prodigal Son. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Mit erhobenem Glas und einem breiten Lächeln spielt das Paar eine lebhafte Szene. Die Dargestellten sind als Rembrandt und Saskia zu erkennen, doch der Titel weist ihnen Rollen im Gleichnis vom verlorenen Sohn zu. Kostüm, Geste und warmes Licht machen daraus eine Inszenierung statt einer Aufzeichnung ihres häuslichen Lebens, und die Rollen, die sie spielen, müssen nicht ihren eigenen entsprechen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

The Sistine Madonna

Raphael

1513 · Gemäldegalerie Alte Meister



Raphael. The Sistine Madonna. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Geöffnete Vorhänge geben den Blick auf die heilige Gruppe frei, als wäre sie gerade erst sichtbar geworden. Unten markiert eine Brüstung mit zwei kleinen Engeln eine zweite Grenze zwischen dem gemalten Raum und der Seite der Betrachtenden. Raffael lässt Maria und das Kind nach vorn treten, rahmt ihr Herannahen aber doppelt. Die vertrauten Engel sind Teil dieser Rahmung und unmittelbar auf der Grenze platziert.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

The Sleeping Venus

Giorgione

1508-1510 · Gemäldegalerie Alte Meister



Giorgione. The Sleeping Venus. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die lange waagerechte Kontur des Körpers findet im ansteigenden und abfallenden Gelände dahinter ihren Widerhall, und zwischen der Schlafenden und der Landschaft liegt ein helles Tuch. Der Titel nennt eine Göttin, doch eine Geschichte wird nicht erzählt. Körper und Landschaft sind allein durch ihre Formen miteinander verbunden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Reproduktionen und Bildunterschriften

Abbildungen dieser Gemälde sind leicht zu finden, allerdings sind nicht alle aktuell. Bei der Briefleserin verrät die Rückwand, welchen Zustand eine Abbildung zeigt. Ist Amor sichtbar, hält sie das Gemälde nach der Restaurierung fest. Ist Amor verdeckt, zeigt sie den früheren Zustand. Auch lassen Bildunterschriften anderswo mitunter Einschränkungen weg, die hier beibehalten werden, etwa das „um“ vor einigen Datierungen Canalettos, die für die Schlummernde Venus angegebene Zeitspanne oder das Wort „Nachfolger“ bei der Zuschreibung des Mannes mit perlengeschmücktem Hut.

Weiterführende Lektüre

Dutch Paintings in The Metropolitan Museum of Art, Volumes I and II

Walter Liedtke · Online lesen oder herunterladen · Englisch

Walter Liedtkes Katalog der niederländischen Gemälde des Metropolitan Museum bietet ausführliche Darstellungen einzelner Bilder, darunter Werke von Vermeer und Rembrandt, mit Hintergrundinformationen zu ihrer Entstehung und ihren Bildthemen. Die Einträge behandeln die eigenen Gemälde des Metropolitan Museum. Für die niederländischen Bilder dieser Auswahl liegt sein Wert darin, was er über die Arbeitsweisen und Themen der Maler erklärt.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Gemäldegalerie Alte Meister: Meisterwerke